



E-Modul 6

Brände im Themenpark

Ein Atemschutzeinsatz beinhaltet verschiedene Facetten und jede einzelne will geübt sein. In unserem multifunktionalen Themenpark können Sie mit Ihren Atemschutzgeräteträgern all diese Disziplinen realitätsnah trainieren.

Im Einsatzmodul 6 bewältigen Sie einen Wohnungsbrand, einen Elektrobrand und einen Brand in einer Gewerbeliegenschaft. Zudem retten Sie diverse Personen aus verrauchten Räumen und setzen Lüfter sinnvoll ein.

Zielgruppe

Atemschutzgeräteträger

Anzahl Teilnehmende

18-24 AdF

Dauer

ca. 4.5 Stunden

Sprachen

Deutsch oder Französisch

« Die vielfältigen Möglichkeiten, wie das ganze Spektrum eines Atemschutzeinsatzes auf dieser Trainingsanlage geübt werden kann, haben mich begeistert. »

Gregor Brogle, Ausbildungschef Feuerwehrverband beider Basel



Übung 1

Wohnungsbrand

Ein Wohnungsbrand stellt viele Herausforderungen. Trainieren Sie in dieser Übung typische Aufgaben unter Atemschutz. Unter anderem sind das **Brandbekämpfung**, **Absuchen** von Räumen und schaffen einer **Abluftöffnung**



- Ziele:** Die Teilnehmenden
- trainieren das Absuchen in einer Wohnung,
 - trainieren die Brandbekämpfung und
 - können eine korrekte Abluftöffnung schaffen.

Ü16-Wohnungsbrand

Übung 2

Elektrobrand

Aus einem heimtückischen **Schwelbrand** mit viel Rauch kann sehr schnell ein grosses Feuer entstehen. Deshalb gilt es, die **Gefahr** frühzeitig zu **erkennen** und korrekt zu handeln.



- Ziele:** Die Teilnehmenden
- trainieren das Absuchen in einer Wohnung,
 - trainieren die Brandbekämpfung und
 - können eine korrekte Abluftöffnung schaffen.

Ü17-Elektrobrand

Übung 3

Brand in Gewerbeliegenschaft

Bei einem Brand in einem **Gewerbebetrieb** kommen ganz andere Herausforderungen auf die Feuerwehr zu. Nebst einer möglichen **hohen Personenzahl** lauern noch andere Gefahren. Deshalb heisst es bei dieser Einsatzübung die Ohren zu spitzen und besonders aufmerksam zu sein.



- Ziele:** Die Teilnehmenden
- trainieren das Absuchen in einer Wohnung,
 - trainieren die Brandbekämpfung und
 - können eine korrekte Abluftöffnung schaffen.

Ü18-BrandGewerbeliegenschaft

Methodik

Im Themenpark stehen unterschiedlichste Räumlichkeiten zu Übungszwecken zur Verfügung. Trainiert werden kann in Wohn- und Schlafzimmern, Büroräumen, Werkstatt, Spitalzimmern, Laborräumen und anderen Räumlichkeiten. Über verschiedene Zugänge und dank Einsatz von Kunstrauch und mobilen Gasbrandstellen werden für jede Übung komplett andere Situationen dargestellt.

Durchführung wahlweise

- vormittags (Mo-Sa)
- nachmittags (Mo-Sa)
- abends (Mo-Fr)

Voraussetzungen an die Teilnehmer

- Absolvierte Feuerwehr-Grundausbildung inkl. Atemschutzausbildung
- Atemschutztauglichkeit

Ausrüstung Teilnehmer

- Brandschutz komplett
- Atemschutzgerät komplett

Inbegriffene Leistungen

- Ausbildung durch kompetente Instruktoren
- Unterstützung durch versierte Techniker und Anlagenoperatoren
- Nutzung der Ausbildungsinfrastruktur inkl. Verbräuche wie Gas, Rauchöl etc.
- Nutzung der Garderoben/Duschen und des Atemschutz-Retablierungsraumes
- Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte vor Abreise (inkl. gefüllter Atemluftflaschen)
- Trinkwasser
- Parkplätze

Verpflegung

Gerne können Sie sich im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflegen. Wir bieten Ihnen Pausenverpflegungen, Mittag- und Abendessen oder einen Apéro nach erfolgreichem Training an.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Interkantonales
Feuerwehr-Ausbildungszentrum
Industriezone Klus 17
4710 Balsthal

T +41 62 386 11 11
F +41 62 386 11 12
E contact@ifa-swiss.ch
W www.ifa-swiss.ch

